

Zum Ausdrucken des Textes benutzen Sie bitte die [Druckfunktion Ihres Browsers](#).

City-Maut in Rheinland-Pfälzer Städten

"Keine guten Nachrichten für Autofahrer und Berufspendler im Land: Wer künftig mit dem Auto in eine rheinland-pfälzische Innenstadt fahren will, muss demnächst wohl dafür bezahlen. Diese sogenannte „City-Maut“ ist heute Thema in der Kabinett-Sitzung. Ein entsprechender Gesetzes-Entwurf soll auf den Weg gebracht werden." Stefan Zohm aus der SWR1 Redaktion Landespolitik stellte Ihnen diesen Entwurf vor - auch wenn er nur frei erfunden war!



Die City-Maut kommt nach Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz plant die City-Maut? Was steckt genau dahinter?

Es geht, sozusagen, um einen alten Bekannten – und zwar um den Feinstaub. Anscheinend bekommen die Kommunen in Rheinland-Pfalz das Problem nicht in den Griff. Es gab in der Vergangenheit ja immer wieder Fahrverbote in manchen Innen-Städten, weil die Feinstaub-Grenzwerte überschritten worden waren. Dieses Problem hat sich zum Einen offenbar deutlich verschärft. IST = 40 Mikrogramm/qbm – SOLL = 20Mikrogramm/qbm! Und zum Andern – und das ist wohl ein Hauptgrund - hat die EU in dieser Sache den Druck erhöht und fordert jetzt ein hartes Durchgreifen von der Politik. Sonst droht neuer Ärger mit Brüssel. Und da hat die Landesregierung jetzt ihre alten City-Maut Pläne aus der Schublade geholt und will ein Zeichen in Sachen Umwelt- und Verkehrspolitik setzen.

Wie genau soll das dann aussehen?

Ich habe mit verschiedenen Leuten gesprochen, teilweise waren die Aussagen aus den unterschiedlichen Ministerien da etwas widersprüchlich. Aber ein paar Dinge stehen wohl doch schon fest. Erstens: Betroffen sind anscheinend Städte und Gemeinden mit über 30.000 Einwohnern – also Trier, Kaiserslautern, Koblenz, Ludwigshafen und Mainz, aber demnach auch Neustadt an der Weinstraße, Speyer, Worms, Neuwied usw. Es soll sogenannte Mautzonen geben, innerhalb derer der Autofahrer dann zahlen muss. Vorerst aber wohl nur an Werktagen zwischen 07.00 und 18.00 Uhr.

Was kommt da an Kosten auf uns zu?

Eine Gebührenordnung liegt noch nicht auf dem Tisch. Die wird wahrscheinlich individuell von der jeweiligen Kommune erarbeitet werden. Aber im Gespräch ist derzeit eine Größenordnung von fünf bis sieben Euro pro Tag.

Mit den Einnahmen wird Gutes getan

Toll – werden jetzt sicher viele sagen. Wieder müssen die Autofahrer bluten. Und die Landesregierung kassiert kräftig ab. Mit Ärger scheint die Landesregierung zu rechnen. Deshalb will sie mit den Einnahmen auch sozusagen etwas Gutes tun. Und zwar per Quer-Subventionierung! Ein Teil des Geldes soll dem nach in die Förderung des Leistungssports gehen. Im Gespräch ist vor allem die Unterstützung der drei rheinland-pfälzischen Bundesliga-Vereine FCK, MZ 05 und TuS Koblenz. Und die Landesregierung hat sich der Verringerung des CO2 Ausstoßes verschrieben und will den Anteil an erneuerbaren Energien ausbauen, da ist zum Beispiel ein großer, neuer Windpark im Westerwald im Gespräch.

Wann geht's los?

Das Gesetz soll spätestens bis zur Sommerpause im Parlament zur Abstimmung gebracht werden. Eine Mehrheit für Regierungspläne ist in Rheinland-Pfalz ja sicher. Und dann kann's nach den Sommerferien los gehen!

Stefan Zohm

Letzte Änderung am: 01.04.2008, 14.00 Uhr

- URL: <http://www.swr.de/swr1/rp/programm/aktionen/-/id=616164/nid=616164/did=3331460/lyiron/index.html>